

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
1 Vorbemerkungen	11
1.1 Zu diesem Buch	11
1.1.1 Einige persönliche Vorbemerkungen	11
1.1.2 Zum Aufbau des Buches.....	12
1.2 Ein Bild von Unterricht.....	13
1.3 Unterricht – kompliziert oder komplex?	15
1.4 Inklusive Lernsituationen.....	16
2 Wie lernen Schüler mit geistiger Behinderung?	18
3 Was sollen Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung lernen?	22
3.1 Worum es geht: Lebendiger und strukturierter Unterricht	22
3.2 Bildung – Inhalte und Kompetenzen.....	23
3.3 Auswahl und Strukturierung der Inhalte.....	23
3.3.1 Lebensbedeutsamkeit.....	23
3.3.2 Elementares und Exemplarisches	25
3.3.3 Prinzipien der Elementarisierung.....	27
3.3.4 Ein mögliches Verfahren zur Elementarisierung von Lerninhalten	30
3.4 Die formale Seite des Bildungsprozesses	36
4 Strukturierung des Unterrichts im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.....	40
4.1 Strukturen von Unterricht.....	40
4.2 Das Prinzip der Strukturierung als Scharnierstelle der Überlegungen zur Unterrichtsgestaltung.....	43
4.2.1 Strukturierung als Herstellung von Kohärenz	43
4.2.2 Ein Unterrichtsbeispiel: Ich kann telefonieren	46
4.2.3 Strukturierung und weitere wichtige Prinzipien des Unterrichts	55
4.2.4 Die Rolle des Tafelbilds in einem klar strukturierten Unterricht	57

4.3	Die Rolle der Lehrkraft in einem klar strukturierten Unterricht	63
5	Ein Modell der Unterrichtsgestaltung	68
6	Innere und äußere Aktivität des Lernens	71
6.1	Handeln und Probleme lösen	71
6.1.1	Handeln und Denken	71
6.1.2	Das methodische Modell der Handlungseinheit ...	74
6.1.3	Ein Beispiel – Wir pflanzen Ableger von Grünlilien ein	75
6.1.4	Handlungsbezogener Unterricht – Projektorientierter Unterricht	84
6.2	Begriffe bilden	86
6.2.1	Wege der Begriffsbildung	86
6.2.2	Das methodische Modell der Objekterkundung ...	91
6.2.3	Ein Beispiel: Warum geht die Taschenlampe nicht?	95
7	Artikulation und Dramaturgie des Unterrichts	106
7.1	Unterricht als Geschehen in der Zeit	106
7.2	Hinführung (und Schluss)	107
7.3	Erarbeitung	112
7.3.1	Begriff, Funktion und Gestaltung der Erarbeitungsphase	112
7.3.2	Erarbeitungsphasen mit dem Akzent auf entdeckendem bzw. problemlösendem Lernen	114
7.3.3	Erarbeitungsphasen mit dem Akzent auf Wissensvermittlung: »Wir kennen Laub- und Nadelbäume«	115
7.3.4	Zusammenfassung	120
7.4	Sicherung – Festigung – Übung	121
7.4.1	Funktionen der Sicherungsphase	121
7.4.2	Formen der Sicherung	123
7.4.3	Sinnvoll üben!	127
8	Sprache im Unterricht	132
8.1	Funktionen von Sprache im Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	132
8.2	Lehrersprache zwischen Vorbildfunktion und Hemmnis ...	132
8.3	Kennzeichen gelungener Lehrersprache	133
8.4	Förderung der Gesprächsfähigkeit von Schülern mit geistiger Behinderung durch die Lehrersprache	135
8.5	Gestaltung von Gesprächssituationen im Unterricht	138
8.5.1	Unterrichtsgespräch – Gesprächssituationen im Unterricht	138

	8.5.2	Planung und Strukturierung einer Gesprächssituation.....	139
	8.5.3	Gesprächsführung in der Gesprächssituation	141
	8.5.4	Einbeziehung von nichtsprechenden Schülern.....	145
9		Sozialformen des Unterrichts	147
	9.1	Grundlegende Aspekte des Einsatzes von Sozialformen ...	147
	9.2	Klassen- bzw. Frontalunterricht.....	148
	9.2.1	Frontalunterricht für Schüler mit geistiger Behinderung?.....	148
	9.2.2	»Frontale Phasen« des Unterrichts.....	149
	9.2.3	Ein Beispiel: Die Gestaltung des Lehrervortrags ...	150
	9.3	Einzelarbeit.....	152
	9.3.1	Grundlegende Überlegungen zu Phasen der Einzelarbeit	152
	9.3.2	Beispiele für den Einsatz von Einzelarbeit.....	153
	9.4	Partnerarbeit.....	154
	9.5	Gruppenunterricht – Gruppenarbeit	156
	9.5.1	Gruppenarbeit – Begriff und Funktion.....	156
	9.5.2	Für und Wider von Gruppenarbeit	157
	9.5.3	Strukturierung von Gruppenarbeit.....	158
	9.5.4	Gestaltung von Gruppenarbeit.....	161
	9.5.5	Unterrichtsbeispiel – Der Weg der Milch: Wie kommt die Milch in unseren Kühlschrank?... ..	169
10		Artikulationsmodelle in Fächern und didaktischen Handlungsfeldern.....	176
	10.1	Deutsch.....	177
	10.1.1	Grundlegende kommunikative Fähigkeiten für den Schriftspracherwerb/Bilderlesen – »Familie Beck in der Küche«	177
	10.1.2	Schriftspracherwerb – Der kleine Zauberer Momo (Einführung des Buchstaben »M«)	184
	10.1.3	Umgang mit Texten – Situationsbild »Beim Einkaufen«	191
	10.1.4	Mündlicher Sprachgebrauch – Der kleine Herr Jakob: Im Wartezimmer	196
	10.2	Mathematik	205
	10.2.1	Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Lernbereich Mathematik	205
	10.2.2	Pränumerischer Bereich: Herr Groß und Herr Klein (Merkmale von Gegenständen)	210
	10.2.3	Zahlbegriffsbildung: Zu Hause bei Tick, Trick und Track (Zahlbegriff 3).....	215
	10.2.4	Die Gewinnung des erweiterten Zahlenraums: Wir beladen einen Zug mit Kisten.....	219

10.3	Geschichte.....	223
10.3.1	Lerninhalte zum Thema »Zeit« im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.....	223
10.3.2	Zeitwissen: Unser Schultag – Vormittag/Mittag/ Nachmittag	224
10.3.3	Historisches Lernen: So hat Uroma Anni Sahne geschlagen	230
10.4	Sozialkunde	240
10.4.1	Die Kernaufgabe: Soziales Lernen	240
10.4.2	Das methodische Modell der Darstellungseinheit – »Wir helfen Lisa!«.....	241
10.5	Naturwissenschaftliche Fächer	249
10.5.1	Fachspezifische Arbeitsweisen in den naturwissenschaftlichen Fächern.....	249
10.5.2	Unterrichtsbeispiel »Betrachten«: Wir schauen an, was wir von unserem Unterrichtsgang in den Wald mitgebracht haben.....	255
10.5.3	Unterrichtsbeispiel »Versuch«: Warum halten die Stundenplankärtchen nicht?.....	259
10.6	Geographie.....	267
10.6.1	Geographieunterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.....	267
10.6.2	Formen der Veranschaulichung geographischer Sachverhalte.....	268
10.6.3	Unterrichtsbeispiel: Wir zeichnen einen Plan von unserem Klassenzimmer für unsere Eltern.....	273
10.7	Musik	277
10.7.1	Musikunterricht zwischen Instruktion und Konstruktion.....	277
10.7.2	Vokales Musizieren: Wir lernen das Lied »Wenn sich die Igel küssen«.....	278
10.7.3	Instrumentales Musizieren: Klanggeschichte – »Auf dem Bauernhof«	286
10.8	Kunst.....	292
10.8.1	»Die Schnecke« von Henri Matisse und einige Grundaufgaben des Kunstunterrichts	292
10.8.2	Unterrichtsverlauf.....	294
11	Offenheit und Struktur – kein Widerspruch: Materialgeleitetes Lernen unter dem Aspekt der Strukturierung.....	299
11.1	Strukturierung offener Lernsituationen.....	299
11.2	Dokumentation von Lernergebnissen	301
11.3	Ablauf einer Unterrichtseinheit	303
12	Abschließende Gedanken: Auf die Lehrer kommt es an!	304
	Literatur.....	305